

Bauwagen rollt auf das Gelände

Die Deisterwiesel bereiten ihren Umzug vor – Der Waldkindergarten hat noch freie Plätze



Helfer bringen den Bauwagen auf das Grundstück der Deisterwiesel am Waldrand nahe der Siedlung Höhenluft.

Hermann

Für den Waldkindergarten Deisterwiesel rückt ein dauerhafter Umzug auf ein Pachtgrundstück am Deistertrand immer näher. Mittlerweile steht ein umgebauter Bauwagen auf dem Gelände und dient künftig als Quartier für die Jungen und Mädchen.

VON FRANK HERMANN

BARSINGHAUSEN. Vor wenigen Tagen haben Volker Jünemann und Frank-Michael Geilmann von der Firma JuGeBa den rund 40 Jah-

re alten Bauwagen aus Barsinghausen zum Grundstück nahe der Siedlung Höhenluft transportiert. Ehrenamtliche Helfer des privaten Waldkindergartenvereins hatten den Wagen zuvor renoviert und für die Zwecke des Waldkindergartens umgebaut.

Um die vorbereitenden Arbeiten auf dem Waldgrundstück kümmerten sich ebenfalls die beiden Firmengeschäftsführer – vom Auskoffern des Bodens über die Verteilung von Mineralgemisch bis zur Verdichtung des Untergrunds.

„Wir sind glücklich über dieses Engagement einer Barsinghäuser Firma. Ohne diese Hilfe wäre es für uns sehr schwierig geworden“, sagt Nanny Meier, Vorsitzende des Deisterwiesel-Trägervereins.

Bevor der Kindergarten endgültig in den Bauwagen ziehen kann, muss der Verein innerhalb der nächsten Wochen noch eine Außentreppe und einen Schutzzaun anbringen lassen. „Damit die Kinder nicht unter den Wagen kriechen können“, erläutert Meier. Außerdem will der Trägerverein noch

das Toilettenhäuschen auf den Waschbetonplatten ausrichten und ein Gerätehäuschen aufbauen.

f Die Deisterwiesel bieten 15 Betreuungsplätze für Jungen und Mädchen im Alter von drei bis sechs Jahren an. Einige Plätze sind noch frei. Interessenten können sich mit Nanny Meier unter Telefon (0 51 05) 5 83 98 34 in Verbindung setzen oder eine E-Mail an info@waldkindergarten-barsinghausen.de schicken.